



Roland Barthelet
Leiter Private Banking
Mitglied der Geschäftsleitung

Ausblick 2022

Neues Jahr, neues Glück: Analysten und Ökonomen legen ihre jährlichen Prognosen vor. Wie sieht die Alpha RHEINTAL Bank das diesjährige Börsenjahr? Bleibt die Stimmung an den Aktienmärkten bullisch und welches sind die Haupttreiber? Wird das konjunkturelle Umfeld weiter positiv bleiben und wie wird sich das geld- und geopolitische Umfeld entwickeln?

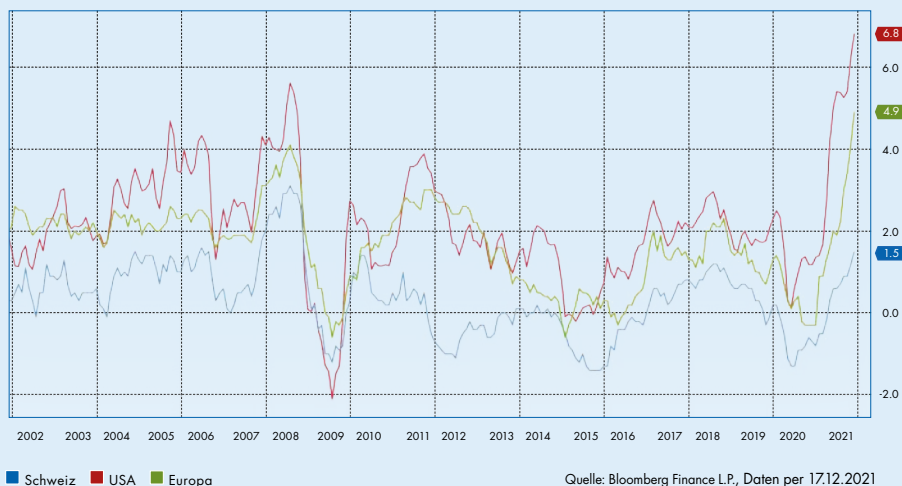
Ein weiteres erfreuliches Börsenjahr ist zu Ende gegangen. Fragt sich, ob das positive Umfeld anhält? Es machen sich zunehmend Kräfte bemerkbar, die den Anlegern das Leben schwer machen könnten. Allen voran die steigende Inflation, die in Kombination mit zwar guten, aber sich abschwächenden Konjunkturdaten, eine Gefahr darstellt. Dennoch blicken wir vorsichtig optimistisch ins neue Jahr. Eine wirtschaftliche Verlangsamung ist zwar zu erwarten, trotzdem dürfte sich das Wachstum auch in diesem Jahr überdurchschnittlich entwickeln. Eines der wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres dürfte der nahende Ausstieg aus der aussergewöhnlich expansiven Geldpolitik in den Industrieländern sein. Die US-Notenbank Fed hat damit begonnen ihre Wertschriften-

käufe zu drosseln (Tapering). Sollten sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern, dürfte das Corona-Krisenprogramm der US-Notenbank im März 2022 enden. Wir gehen davon aus, dass die Notenbank gegen Mitte des Jahres den ersten Zinsschritt wagt. Das Aus für die Anleihenzukäufe per Ende März 2022 beschloss auch die Europäische Zentralbank. Fällige Tilgungsbeträge sollen jedoch noch bis mindestens Ende 2024 reinvestiert werden. In der Eurozone, in Japan und in der Schweiz dürften die Leitzinsen auch im Jahr 2022 unverändert bleiben. Die schrittweise Abkehr von der Nullzinspolitik stellt eine Herausforderung für die boomenden Aktienmärkte dar. Das anhaltend hohe Wachstum der Weltwirtschaft und die guten

Marktmeinung:

- **Jahresfavoriten:**
Swiss Life, Helvetia Roche, Lonza, Siegfried Logitech, VAT, ALSO, SoftwareOne
Nebst den Jahresfavoriten gehören auch defensive und solide Schweizer Qualitätsaktien wie Givaudan, Nestlé, Sika und Geberit ins Depot.
- Wir bleiben für das neue Jahr vorsichtig optimistisch für die Aktienmärkte. Die Renditen an den Obligationenmärkten bleiben bescheiden und bieten keine Alternative zu Aktien.
- Trotz der Unwägbarkeiten der Pandemie und dem Risiko eines konjunkturellen Rückschlags bleiben die Aussichten der Weltwirtschaft ansprechend. Unterstützung erhalten die Aktienmärkte von einer weiteren Erholung der globalen Wirtschaft und den soliden Unternehmenszahlen.

INFLATION ÜBER DIE LETZTEN 20 JAHRE



Gewinnaussichten der Unternehmen dürften unserer Meinung nach die weniger expansive Geldpolitik kompensieren. Dazu braucht es auch eine Entspannung bei den Lieferengpässen, am Arbeitsmarkt und an der Inflationsfront. Wir sind zuversichtlich, dass sich eine solche Entwicklung einstellen wird.

Schwieriges Umfeld für Anleihen

Trotz einer möglichen Leitzinserhöhung in den USA und einer restriktiveren Geldpolitik in der Eurozone, bleibt das Umfeld für Obligationen auch 2022 schwierig. Es herrscht Unsicherheit, wie lange die Inflationsraten auf hohem Niveau verharren und wie schnell die Notenbanken ihre Geldpolitik straffen werden. Die Staatsanleihenmärkte sind deshalb von erhöhten Schwankungen gekennzeichnet. Wir setzen auch in diesem Jahr auf inflationsgeschützte Obligationen oder Anleihen mit kürzeren Laufzeiten.

Alternative Anlagen als Absicherung

Die Unsicherheit bezüglich der Inflationsentwicklung und der geldpolitischen Reaktion der Notenbanken hält auch die Edelmetalle in Atem. Die steigenden US-Realrenditen werden Edelmetalle und insbesondere Gold in diesem Jahr konkurrenzieren. Wir halten einen rund 5%-Anteil an Gold in unseren Depots, da wir das Edelmetall für eine gute Absicherung sowohl gegen Inflation als auch gegen Stagflation erachten. Ebenfalls bietet es bei allfälligen Turbulenzen an den Aktienmärkten eine Stütze im Portfolio. Der Immobilienmarkt bleibt ein attraktiver Markt, solange die Zinsen tief bleiben. Da wir für 2022 keine Zinserhöhungen hierzulande erwarten, belassen wir den Immobilienanteil vorerst so bestehen.

Aktien bleiben erste Wahl

Während Obligationen keine Begeisterung auslösen, bleiben die Aktienmärkte trotz der hohen Bewertung attraktiv. Unterstützt durch

gute Unternehmensergebnisse und dem aktuellen geldpolitischen Umfeld sind wir überzeugt, dass die Aktienmärkte im Jahr 2022 positiv performen werden. Wir setzen vor allem auf unseren Heimmarkt und bleiben unserer hohen Schweizer Franken-Quote treu. Die tiefere Inflationsrate im Vergleich zur restlichen Welt wird weiterhin für einen stärkeren Schweizer Franken sorgen.

Unsere Jahresfavoriten aus der Finanz-/Versicherungsbranche sind Swiss Life Holding und Helvetia. Neben der vorteilhaften Aktienbewertung generieren die Versicherer ein starkes wertsteigerndes Wachstum und bieten gleichzeitig nachhaltige und attraktive Dividenden. In der Pharmaindustrie bevorzugen wir Roche. Pharmatitel sind nach wie vor günstig bewertet. Wir sind überzeugt, dass Roche die besseren Voraussetzungen als Novartis hat und bevorzugen Roche vor ihrer Lokalkonkurrentin. Weiterhin attraktiv bleiben ausserdem die Voraussetzungen bei den Pharmazulieferern. Lonza und Siegfried haben trotz ihrer bereits anspruchsvollen Bewertung einen Platz in unserer Top-Pick-Liste.

Logitech, VAT, ALSO und SoftwareOne sind unsere Favoriten aus dem Technologiebereich. Wir gehen davon aus, dass nach der Überwindung der Covid-Krise viele Trends einen nachhaltigen Effekt in den nächsten Jahren haben werden. Logitech, ALSO und SoftwareOne dürften davon profitieren. VAT ist in der Entwicklung und Herstellung von Vakuumventilen und Mehrventilmodulen tätig. Durch die Entwicklung in der Pandemie wurden Megatrends wie das Internet der Dinge, Cloud Computing und künstliche Intelligenz angekurbelt. Die Aussichten für den Halbleitermarkt bleiben bis weit ins Jahr 2022 positiv. Nebst unseren genannten Jahresfavoriten gehören auch defensive und solide Qualitätsaktien ins Depot. Dazu zählen wir Givaudan

und Nestlé. Im Baubereich dürften Sika und auch Geberit weiterhin sehr gut abschneiden und durch ihre Qualität überzeugen.

In Bezug auf die Länderallokation favorisieren wir den Heimmarkt, gefolgt vom amerikanischen Markt. Der US-Markt ist zwar etwas teurer bewertet, überzeugt aber nach wie vor mit höheren Margen und stärkerem Gewinnwachstum. Bei den Schwellenländern empfehlen wir ein Investment via Fonds mit Fokus Asien. China hat zwar noch ungelöste Probleme im Immobiliensektor, das Wachstum sollte nach dem schwachen 3. Quartal 2021 aber wieder zunehmen. Nach einem kräftigen Wachstum von über 2% in den vergangenen beiden Quartalen hat sich der kurzfristige Ausblick für die Eurozone zuletzt wieder deutlich eingetrübt. Wir werden europäische Aktien im 2022 untergewichten.

Ein gutes, aber kein ausgezeichnetes Aktienjahr

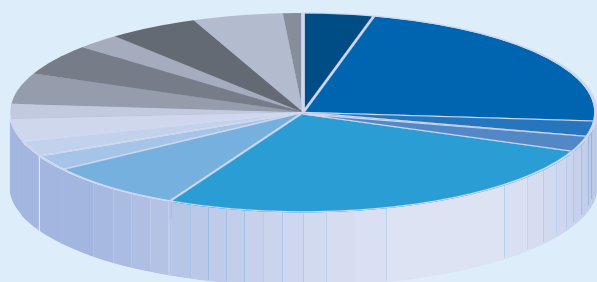
Insgesamt sind wir der Meinung, dass wir mit Zuversicht ins neue Börsenjahr blicken können. Wir setzen weiterhin auf Aktien und glauben, dass festverzinsliche Anleihen im derzeitigen Umfeld nicht profitieren können. Unterstützung erhalten die Aktienmärkte von der lockeren Geldpolitik, einer weiteren Erholung der globalen Wirtschaft und den soliden Unternehmenszahlen und vielleicht auch einer Normalisierung der Coronapandemie. Wir beurteilen die Wachstumsaussichten für die Weltwirtschaft als gut und rechnen für 2022 mit soliden Wachstumsraten in den meisten Ländern der Welt. Zudem gehen wir davon aus, dass die Unternehmen ihre hohen Margen verteidigen und ihre Gewinne weiter steigern können. Wir blicken vorsichtig optimistisch in ein gutes Aktienjahr.

Ihr Roland Barthelet



Alpha Vermögensverwaltungs-Muster-Portfolio

ANLAGESTRATEGIE **AUSGEWOGEN** REFERENZWÄHRUNG SCHWEIZER FRANKEN



Aus dieser Strategie resultiert vom 01.01.2021 bis 17.12.2021 eine Nettoperformance von +7.84%.

■ Liquidität CHF	4.0%	■ Aktien Europa EUR	3.5%
■ Obligationen CHF	22.5%	■ Aktien Global USD	2.5%
■ Obligationen EMMA CHF	2.5%	■ Aktien USA USD	5.0%
■ Obligationen USD	2.5%	■ Immobilien CHF	5.0%
■ Aktien CHF	26%	■ Immobilien EUR	2.5%
■ Aktien EMMA USD	8.0%	■ Gold CHF	5.0%
■ Aktien Australien CHF	2.5%	■ Hedge Funds CHF	5.0%
■ Aktien Europa CHF	2.5%	■ Private Equity CHF	1.0%

Alpha Aktie

AKTIENNAME	Branche	Valorennummer	Kurs 16.12.2021	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '20	Rendite in%
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	590.00	590.00	530.00	18.10	1.53

Änderungen vorbehalten

Aktie im Fokus

SIKA

Sika bleibt im laufenden Jahr auf Rekordkurs. Trotz Engpässen bei der Beschaffung von Rohmaterialien blieb das Unternehmen in den ersten neun Monaten des Jahres auf seinem Wachstumskurs. Der Umsatz kletterte nach neun Monaten um 18.2% auf den neuen Höchstwert von CHF 6.86 Mrd. Die Rohstoffpreissituation wird anspruchsvoll bleiben. Aufgrund der guten Auslastung des Produktions- und Vertriebsnetzwerks sowie innovativer Produkte und guter Kostenkontrolle wird Sika die Rohstoffkosten aber gut absorbieren können. Für das laufende Jahr bestätigt Sika ein Umsatzwachstum in Landeswährung von 13 bis 17%. Mit Blick auf die Profitabili-

tät antizipiert das Management weiterhin eine EBIT-Marge von 15%. Sika beschleunigte sein Wachstum zuletzt mit einer Milliardenübernahme der deutschen Bauchemie MBCC Group. Der Unternehmenswert wird mit CHF 5.5 Mrd. angegeben und wird mittels Überbrückungskredit finanziert. Die Akquisition soll im Sommer 2022 abgeschlossen werden. So will Sika sein starkes Investment-Grade-Rating aufrechterhalten und strebt eine langfristige Finanzierungsstruktur aus Barmitteln, Bankkrediten und Kapitalmarktinstrumenten an. Im Baubereich dürfte Sika weiterhin sehr gut abschneiden und durch Qualität überzeugen.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Daten per 16.12.2021

**Die besten Wünsche für ein
gesundes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr.**



Interessante Anlagemöglichkeit

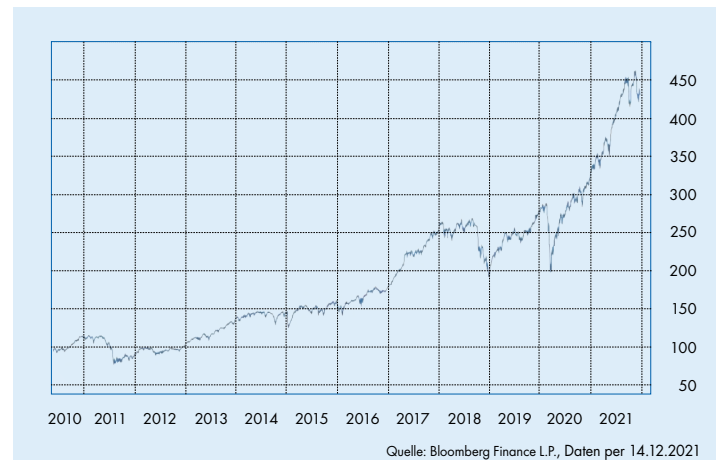
GAM Swiss Sustainable Companies

Der Fonds strebt nach langfristigem Kapitalzuwachs mit Anlagen in kleine und mittelgrosse Schweizer Unternehmen, welche ihre Wertschöpfung durch eine umfassend nachhaltige Unternehmensgestaltung zu optimieren verstehen. Der Fonds eignet sich für langfristig orientierte Aktienanleger, welche ihr Portfolio mit nachhaltigen Schweizer Small & Mid Caps ergänzen möchten.

Val. Nr.	11.263.763
Kurs am 14.12.2021	CHF 430.29
Jahreshoch	CHF 462.43
Jahrestief	CHF 328.27
Performance YTD	+31.08 %
Gewinnverwendung	ausschüttend
TER (Gesamtkosten)	0.77 %
Emittent	GAM Investment Management AG

Der Fonds ist nur in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Kunden mit Domizil Ausland können in den GAM Swiss Small & Mid Cap Equity (Valor 830.474) investieren.

Entwicklung des GAM Swiss Sustainable Companies seit Auflegung am 31. Mai 2010:



Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24.

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.



Balgach . Basel . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . Tel. 071 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch